

Kulturstiftung des Kantons Thurgau
Lindenstrasse 12
8500 Frauenfeld

Bitte
frankieren

Sa, 2. Juni 2018
14 – 20h30
Steckborn

Musse!
Anleitungen
für die
freie Zeit
2. Juni 2018

Unsere Gegenwart ist geprägt durch eine wachsende Vermischung von Arbeit und arbeitsfreier Zeit. Gleitende Arbeitszeiten, die Idee des Home-Office oder die dank Smartphones mögliche Dauererreichbarkeit beschleunigen diese Entwicklung. Die eigentliche Freizeit wird mit Yoga, Wellness, Fitness oder Kursen aller Art verplant. Der gemeinsam vom Kulturstiftung, der Kulturstiftung und der Kulturkommission des Kantons Thurgau organisierte Anlass widmet sich in diesem Kontext der freien Zeit, der Musse – also der frei und nach Gutdünken zu gestaltenden Zeit – und gibt Anleitungen, wie diese verbracht werden könnte.

Die Freizeit im heutigen Sinne ist sowohl als Begriff wie auch als Konzept eine Erfindung des 19. Jahrhunderts. Bereits die Menschen der Antike widmeten sich jedoch der Musse, die als schöpferische, der Arbeit entgegengesetzte Zeit genutzt werden sollte. Einst also durchwegs positiv bewertet, wurden die Musse und insbesondere der ihr verwandte Müssiggang immer mal wieder verteufelt und mit arbeitsfaul gleichgesetzt. Zugleich gab es auch Stimmen, die angesichts des wachsenden Angebotes von

Freizeitaktivitäten und der damit einhergehenden Etablierung einer regelrechten Freizeitindustrie die Besinnung auf eine ‚radikale Langeweile‘ forderten. In der Gegenwart wird zunehmend Kritik an den zahlreichen Entspannungsangeboten laut, die diese als Optimierungsbestrebungen für den von der Arbeit erschöpften Menschen anprangern und dazu aufrufen, sich nicht auch noch die freie Zeit verordnen und verplanen zu lassen.

Unter dem Titel «Musse! Anleitungen für die freie Zeit» wollen wir Ihnen Gestaltungsvorschläge für Ihre Freizeit unterbreiten: Eingeladene Gäste geben uns einen Einblick in ihre müssigen Aktivitäten und regen an, es ihnen gleichzutun. Zugleich soll der Nachmittag eine Plattform sein, um miteinander über diese und andere Themen ins Gespräch zu kommen und dabei der Musse zu frönen.

**Thurgau**
Lotteriefonds

**kulturstiftung**
des Kantons thurgau

Kulturkommission des Kantons Thurgau

Programm

- ab 14h Eintreffen bei der Kantine der Bernina, Steckborn
- 14h30 Begrüssung und Input mit dem KünstlerInnenkollektiv «Hospiz der Faulheit»
- 15h30 – 17h30 Zweimal 45 Minuten Anleitungen für die freie Zeit
- 17h45 Apéro und Intervention mit der Musikerin Rahel Kraft
- ab 18h30 Abendessen

Begrüssung, Apéro und Abendessen finden in der Kantine der Bernina in Steckborn statt. Diese liegt in Gehdistanz von Bushaltestelle, Bahnhof und Stadtzentrum. Parkplätze sind auf dem Areal vorhanden. Das Nachmittagsprogramm findet in verschiedenen, zu Fuss erreichbaren Lokalitäten in Steckborn statt.

Treffpunkt **Bistro Bernina**
Seestrasse 163
8266 Steckborn

Anmeldung

Vorname/Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Ich komme alleine in Begleitung von

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Teilnahme kostet CHF 25/Person (Barzahlung vor Ort, inbegriffen: Anleitungen zur Musse, Apéro und Abendessen inkl. Getränke).

Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 9. Mai 2018 per Talon, per Mail (info@kulturstiftung.ch) oder per Telefon (052 202 29 19).